

# Das Schwingfest-OK hat die Arbeit aufgenommen

**SCHWINGEN** Am 28. Mai 2017 findet in Rapperswil-Jona das 102. St. Galler Kantonschwingfest statt. Austragungsort ist die Diners-Club-Arena. Vor kurzem hat sich das OK formiert: Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

Alle vier Jahre ist der Schwingerverband Rapperswil und Umgebung für die Durchführung des St. Galler Kantonschwingfestes verantwortlich. Nachdem der Anlass 2013 in Benken stattgefunden hatte, wird er 2017 ein weiteres Mal im Verbandsgebiet durchgeführt. Als wettersicherer Veranstaltungsort steht die Eishalle Diners-Club-Arena in Rapperswil-Jona zur Verfügung. Zu den Wettkämpfen werden bis zu 5000

Schwingerfreunde erwartet. Als OK-Präsident konnte der Schwingerverband Rapperswil und Umgebung den Stadtpräsidenten Erich Zoller verpflichten. Vizepräsident ist Martin Stöckling. Das letzte grosse Schwingfest in Rapperswil-Jona liegt bereits zehn Jahre zurück: 2006 wurde auf der Sportanlage Grünfeld der 111. Nordostschweizerische Schwingertag (NOS) ausgetragen. OK-Präsident Zoller freut sich,

dass die Stadt nun erneut Gastgeberin für den Schweizer Nationalsport sein darf.

## Eine wettersichere Lösung

Mit der Diners-Club-Arena hat der Schwingerverband Rapperswil und Umgebung einen idealen Austragungsort gefunden. Die Anlage ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar, zudem ist die Durchführung bei jedem Wetter gewährleistet. Dass ein Schwingfest statt im Freien in einer Sporthalle ausgetragen wird, kommt übrigens immer wieder vor. Gute Erfahrungen wurden beispielsweise 2015 am Emmen-

talischen Schwingfest in Langnau gemacht oder aber am Mittelländischen Schwingfest 2014 in Bern. In der Planung und Organisation können OK-Präsident Erich Zoller und Vizepräsident Martin Stöckling auf die Unterstützung

eines tatkräftigen Organisationskomitees zählen. Das zwölfköpfige Gremium hat die Arbeit bereits aufgenommen (siehe Box).

Der Schwingsport hat in der Region Gaster und See eine lange Tradition. Der Schwingerverband

Rapperswil und Umgebung wurde 1931 gegründet. Heute zählt er über 2500 Mitglieder, darunter rund 70 Aktivschwinger und 30 bis 50 Jungschwinger. Damit ist die Sektion im Schwingerverband eine der grösseren Abteilungen. e

## EIN BREIT ABGESTÜTZTES OK

**Für die Planung und Organisation** des 102. St. Galler Kantonschwingfestes 2017 in Rapperswil-Jona hat sich bereits ein leistungsstarkes, zwölfköpfiges OK formiert. Für die Durchführung zeichnen neben OK-Präsi-

dent Erich Zoller und Vizepräsident Martin Stöckling folgende Personen verantwortlich: Jean-Claude Leuba (zweiter Vizepräsident), Eveline Kuratli (Sekretariat), Urs Aegerter (Finanzen/Vorverkauf), Stefan Schmid-

mayer (Gaben), Simon Schoch (Kommunikation), Matthias Dörig (PR und Medienarbeit), Mike Wick (Festwirtschaft), Guido Murer (Bau), Ivo Reichenbach (Rechnungsbüro), Roland Meier (Polizei, Sanität, Verkehr). e

## Anlässe

### UZNACH Chlichinderfiir

Am Samstagabend findet in Uznach die Chlichinderfiir in der Stadtkirche statt. In der ersten Feier im neuen Jahr erfahren die Kinder, wie es Jona mit dem Wal ergangen ist. Anschliessend sind alle in die Kaffeestube im BGZ eingeladen. e

Samstag, 20. Februar, 16.30 Uhr.

### UZNACH/SCHMERIKON Unbekannte Kinderstube

Der Verein Natur Uznach Schmerikon lädt alle Interessierten ein, in Weesen die Fischbrutanlage zu besuchen. Kurt Keller (Fischereiaufseher und Betriebs-

leiter der Anlage) entführt die Teilnehmenden in die faszinierende Unterwasserwelt der Bäche, Flüsse und Seen, wo zahlreiche Fischarten zu Hause sind. In der Fischbrutanlage werden Jungfische für die Gewässer herangezogen; in den Wintermonaten ist hier viel los. Warum ist das so? e

Der Ausflug findet statt am Samstag, 27. Februar, von 9.30 Uhr bis ca. 12 Uhr. Anmeldung und weitere Informationen auf [www.verein-nus.ch](http://www.verein-nus.ch).

### ERNETSCHWIL Gottesdienst mit Krankensalbung

Am Sonntag wird im Anschluss an den Gottesdienst in der Pfarr-

kirche Ernetschwil um 10.30 Uhr das Sakrament der Krankensalbung gespendet. Wer dieses Sakrament – als Balsam für Körper und Seele – empfangen möchte, ist willkommen. e

Sonntag, 21. Februar, 10.30 Uhr.

### RAPPERSWIL Vortrag und Träumereien

Ein spannender Musikmorgen mit einer über die Region hinaus bekannten Musikerpersönlichkeit erwartet die Gäste im Haus der Musik am kommenden Sonntag. Max Aeberli bespricht ein Werk aus der reichen Welt der Kunstmusik. Natürlich wird das besprochene Werk zum Schluss auch als Ganzes gehört.

Am Sonntagabend folgen «Winternacht-Träumereien» mit den beiden Märchenerzählerinnen Gabriele Richter und Rahel Roth. Traum oder Wirklichkeit? Dies wird mit Nachträumereien aufgelöst. Bei Musikklangen hört man märchenhafte Geschichten mit kraftvollen Botschaften. Das Zaubhafte stecke auch in unserer modernen Zeit. Es folgt ein märchenhafter Teil. Die Märchenerzählerinnen Gabriele Richter und Rahel Roth werden begleitet von Richard Tichy, Gitarre, Perkussion, und Susanne Margolis, Violine. e

Haus der Musik: 21. Februar, Hörzirkel-Matinee, 10.30 Uhr, mit Max Aeberli; märchenhafter Sonntagabend, 19 Uhr, mit Gabriele Richter und Rahel Roth.

### RAPPERSWIL-JONA Frauenfrühstück

Mit dem Thema «Kommunikationsflut – mittendrin und doch allein» greift Referentin Edith Wagner aus Turbenthal ein Gesellschaftsproblem unserer Zeit auf. Nach ihrer theologischen Ausbildung war Wagner viele Jahre im Gemeindedienst tätig und ist heute als Referentin und Seelsorgerin unterwegs. Das Thema beschäftigt sie immer wieder in ihrer Seelsorgearbeit. Wie noch nie verbinden Fernsehen, Handy, Internet, Facebook, Twitter etc. unsere Welt. Wir leben in einer Zeit der Kommunikationsflut. Doch greift die Einsamkeit in allen sozialen Schichten und Altersgruppen um sich. Was sind Ursprung und Bedeu-

tung von Einsamkeit? Wie kann man sie bewältigen? Gibt es auch konstruktive Einsamkeit? Auf einige dieser Fragen wird die Referentin eingehen und Hilfe und Auswege aufzeigen. Das Frauenfrühstück findet am 27. Februar statt. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 24. Februar, unter 055 210 44 74 bei Doris Hanselmann oder per E-Mail [doris.hanselmann@bluemail.ch](mailto:doris.hanselmann@bluemail.ch) erbeten. e

Samstag, 27. Februar, evangelisches Zentrum Rapperswil (beim Sonnenhof), Zürcherstrasse 14, Rapperswil, um 9 Uhr.

### E-MAIL AN DIE ZSZ

[redaktion.obersee@zsz.ch](mailto:redaktion.obersee@zsz.ch)



Wir danken herzlich für die tiefe Verbundenheit und die grosse Anteilnahme, die wir beim Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Nanna und Ur-Nanna

## Hildegard Zuppiger-Schlumpf

7. Februar 1919 – 25. Januar 2016

entgegennehmen durften.

Von Herzen danken wir den Priestern Jonas Wick, Hermann Hungerbühler und Hans Portmann für die bewegenden Abschiedsfeiern sowie für die geistliche Begleitung. Barbara Schlumpf, Agnes Hunger und Thomas Halter danken wir für die ausserordentlich schöne künstlerische und musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten sind wir dankbar für ihre vielen Besuche, ihre grosszügigen Dienste und ihre zahlreichen Handreichungen. Dr. Lendi und Dr. Maire danken wir für die langjährige ärztliche Betreuung. Ganz besonders danken wir Didier Höhne-Bleisch und seinem Spitex-Team für die unkomplizierten Pflegeeinsätze zu allen Tageszeiten. Alle diese liebevollen Zuwendungen ermöglichten es unserer Mutter, bis zuletzt in ihrem vertrauten Zuhause zu bleiben.

Für die grosszügige Unterstützung von wohlthätigen Institutionen, für die zahlreichen Blumenspenden sowie die Beiträge für späteren Grabschmuck danken wir ebenfalls sehr herzlich.

Wir werden unsere Mutter und Nanna für immer in unseren Herzen behalten.

Jona, 15. Februar 2016

Die Trauerfamilien

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.  
Was uns bleibt, sind Liebe und Erinnerung.  
(Unbekannt)*

Traurig, aber in Liebe und mit grosser Dankbarkeit begleiten wir unser liebes, herzengutes Mami, Schwiegermami, Grosi und Urgrosi

## Verena Schmid-Debrunner

22. 3. 1926 – 15. 2. 2016

auf ihrem letzten, irdischen Weg.

Liebevoll umsorgt wurde sie von ihren Altersbeschwerden erlöst und durfte hinübergehen ins ewige Licht. Ihre grosse Liebe und Herzlichkeit wird für immer in uns weiterleben und wir sind sehr dankbar für die gemeinsame Zeit.

Wir danken dir für alles und vermisse dich sehr.

Verena und Gunnar Doepfner-Schmid, Mönchaltorf  
Edith und Werner Reutimann-Schmid, Schönenwerd  
Sandra und Heinz Leiser-Doepfner mit Timo und Dennis,  
Winterthur  
Chantal Reutimann und Fabian Schenk mit Noen, Winznau

Die Abdankungsfeier findet im Familien- und Bekanntenkreis auf dem Urnen-Friedhof der evangelisch-reformierten Kirche Rapperswil-Jona, Zürcherstrasse, Rapperswil, am Dienstag, 1. März 2016, um 14.00 Uhr statt.

Gilt als Leidzirkular.

## GESTORBEN

### Rapperswil-Jona

**Schlegel geb. Schweizer, Fernande**, von Grabs SG, geboren am 13. Januar 1925, gestorben am 14. Februar 2016, wohnhaft gewesen Zürcherstr. 6, 8640 Rapperswil SG. Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 26. Februar 2016 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Burgerau statt. Anschliessend Trauerfeier.

### Rapperswil-Jona

**Walti geb. Müller, Rosmarie**, von Seon AG, geboren am 10. Januar 1932, gestorben am 16. Februar 2016, wohnhaft gewesen im Pflegezentrum Meienberg, Meienhaldenstr. 40, 8645 Jona. Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 25. Februar 2016 um 9.15 Uhr auf dem Friedhof Jona statt. Anschliessend Trauerfeier.

Ein guter, edler Mensch, der mit uns gelebt, kann uns nicht genommen werden; er lässt eine leuchtende Spur zurück gleich jenen erloschenen Sternen, deren Bild noch nach Jahrhunderten die Erdbewohner sehen.

Thomas Carlyle